



Protokoll der 8. Sitzung des 18. Studierendenparlaments, 20. Dezember 2010

Sitzungsleitung: Benjamin, Maxi, Johannes

Beginn: 18:57 Uhr

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

5.1 nach 5.5 verschoben
Tagesordnung p.A. angenommen

2. Bestätigung des Protokolls der 7. Sitzung des 18. StuPa vom 6. Dezember 2010

Olaf (LuSt): Nutzungsrechte, nicht Urheberrechte
Schriftlich eingegangene Einwände werden besprochen. Das angepasste Protokoll wird nächste Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Mitteilungen des Präsidiums

4 Mandatsverluste, falls keine Entschuldigung eingeht.

3.2 Bericht des RefRats (von Johannes)

FaKo: FRIV in Adlershof; FaKo-Tag Vorbereitungen begonnen; recherchiert gerade evtl. nicht bekannte, aber existierende studentische Räume, die in der Raumplanung der Uni berücksichtigt werden sollen; Gremienzeiten der Institute und Fakultäten recherchiert; (ergänzt von Peter): FRIV mit Herrn Olbertz (auf Wunsch nähere Auskunft).

Soziales: um Ausschreibung von Stellen gekümmert (1x Beratung für ausländische Studierende und 1x BAFÖG-Beratung); standardisierte Ausschreibungstexte werden erstellt, um zukünftige Ausschreibungsverfahren zu erleichtern.

AntiFa: hauptsächlich Planung zu einer Konferenz zu Biopolitik in Deutschland und deren Wirkung an den Universitäten in Zusammenarbeit mit dem Referat für Ökologie und Studierende; Auseinandersetzung mit dem Mahnmahl im Innenhof im Kontext mit fragwürdigem DDR-Antifaschismus, darüber hinaus mit Erinnern und Vergessen an der HU geplant; Veranstaltungen dazu mit Studierenden und Dozierenden in Planung; weitere Arbeit an der Ausstellung der historischen Kommission; Einarbeitung des neuen Co-Referenten.

Internat: an der Fortführung der Südafrika-Ausstellung im SBZ-Krähenfuss mitgearbeitet; Übersetzungsarbeiten für die RefRat-Homepage abgeschlossen, jetzt steht die Veröffentlichung an; wieder eine Veranstaltung zum Thema "Universalismus" in Zusammenarbeit mit der Redaktion der Zeitschrift Phase 2 geplant; Andreas wird nicht wieder für dieses Referat kandidieren.

Kultur: Zukunftsplanung, Antragsbetreuung, allgemeines sich Sammeln.

ÖffRef: Pressespiegel auf der Homepage eingerichtet, alle Pressemitteilungen seit 2005 auf die Homepage gestellt; Genehmigungen für die Aufstellung von RefRat-Infoständern im Grimmzentrum und im Erwin-Schrödinger-Zentrum eingeholt.

Frauen (Esther): 2tägigen Workshop (24.+25. Nov.) zum kreativen Schreiben und Entwerfen von Plakaten als Intervention gegen diskriminierende Werbung und Bildsprache an der Uni im Rahmen des feministischen Vernetzungstreffen mit veranstaltet; Ergebnisse des Workshops sollen für weitere Aktionen genutzt werden und stehen für Interessierte im RefRat und im Internet zu Verfügung; an

weiteren Treffen teilgenommen; Homepage aktualisiert; Kurz - und Langversion des letzten HUCh!- Artikel sind auf der Homepage zu finden.

Öko (Hartmut): Kongress zur rechten Biopolitik; Zusatz: ein Block wird eingerichtet, Hilfe ist sehr willkommen.

Datenschutz (Marie): Tagesgeschäft.

HoPo (Gerrit): erstes Treffen mit Interessentin für Co-Referentin-Stelle; Tagesgeschäft.

3.3 Weitere Berichte

Präsidium: vom Wahlvorstand: Wahlzettel im Druck, Versand an von Auswärts Wählende vor Weihnachten.

4. Wahlen und Bestätigungen

Wahlkommission: Gerrit (Jusos), Marco (BuF), Carina (BuF)

4.1 Referat für Lehre und Studium

Imke (als Hauptreferentin) und Sascha (als Co-Referent) stellen sich zur Wiederwahl, berichten, was sie alles im letzten Jahr geleistet haben und was sie zukünftig vorhaben. (siehe Bewerbung)

Haupt: 27/4/2 Quorum:17 --> gewählt und Wahl angenommen
Co: 32/0/1 Quorum: 17 --> gewählt und Wahl angenommen

4.2 Bestätigung Referat für Fachschaftskoordination

Florian (Haupt-Referent) und Peter (Co-Referat) stellen sich zur Bestätigung kurz vor. Wurden in vorletzter FRIV wiedergewählt.

viele/keiner/1 beide bestätigt

5. Anträge

5.2 Historische Kommission: Haushalt 2011

Micha (HisKom) stellt den Haushalt vor.

viele/keiner/4 --> Haushalt angenommen

1. Der Historischen Kommission des StudentInnenparlaments der HU wird für das Jahr 2011 ein Haushalt im Umfang von 10.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.
2. Die Kommission ist gehalten, ihren übrigen finanziellen Bedarf aus anderen Quellen einzuwerben und sicher zu stellen.

5.3 Humboldt-Initiative: Haushalt 2011

Bernd stellt die HU-I kurz noch mal vor (Räume für eigene Initiativen, neben dem Studium), erläutert den Antrag.

viele/keiner/4 --> Haushalt angenommen

Die Humboldtinitiative - Das "Offene Forum für Ideen, Initiativen und Projekte der Humboldt-Universität zu Berlin" - beantragt für das Jahr 2011 folgenden Haushalt:

1. Investitionen und Bau	€ 3000,00
2. Werterhaltung und Reparaturen	€ 2000,00
3. Web, Öffentlichkeitsarbeit, Publikation	€ 1000,00
4. Projekte und Initiativenunterstützung	€ 4000,00

5.4 HUch!: Haushalt 2011

Marie(Grünboldt) stellt in Vertretung für Pub-Ref den Haushalt vor.

Benjamin (Grünboldt): was hat es mit dem Endredaktionsgeld auf sich?

Marie (Grünboldt): wird für die Sitzungen am Ende (im Endstress der Fertigstellung) verwendet, z.B. für Verpflegungen

20/6/4 --> angenommen

Das StuPa möge für die Herausgabe der 'HU-ch!-Zeitung der studentischen Selbstverwaltung' im Jahr 2011 Mittel in Höhe von 10950€ beschließen.

5.5 Kinoklub: Haushalt 2011

Johannes (LuSt, FinRef) vertritt aus Krankheitsgründen die Initiative, stellt den Haushalt vor.

Philipp (BuF): Eintrittsgelder, wenn die niedriger waren (siehe Nachtragshaushalt), warum werden die hohen eingesetzt?

Johannes (LuSt): unten ist der Brandschutz nicht ausreichend, darum z.Z. keine Veranstaltungen darum im Nachtragshaushalt nach unten gesetzt. Hier werden Gelder für das kommende Jahr beantragt.

Darja (SDS): wo wird Werbung gemacht? Uhrzeit? Anbindung für Adlershof gewährleistet?

Johannes (LuSt): wo genau die Werbung gemacht wird, k.A. aber es gibt eine Internetseite, Filme beginnen i.d.R. 20:00

viele/keiner/keiner --> einstimmig angenommen

Hiermit möchten wir [der Kinoklub] für den Bedarfsfall im Jahr 2011 einen Antrag auf Negativausgleich in Höhe von Euro 4.354,00 stellen.

-- Pause --

5.1 Antrag FinRef Nachtragshaushalt 2010

Johannes (FinRef) erklärt noch mal den Antrag und weist auf die Änderungen zur 1. Lesung hin.

viele/keiner/keiner --> Nachtragshaushalt einstimmig angenommen

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Nachtragshaushalte 2010 der Verfassten Studierendenschaft in den Kapiteln 33333 und 34444 in der vorliegenden Fassung.

5.6 Antrag FinRef Haushalt 2011

Johannes (FinRef): stellt den Haushalt mit Änderungen zur letzten Verschickung vor. (mit Anfügung der FSI und FSR)

Benjamin (Grünboldt): mit wie viel Studierenden wird das Budget für die FSI Lehramt berechnet?

Johannes: die bekommen ihre 1500 (festgesetzt). Berechnen geht nicht. Ist kompliziert.

viele/keiner/keiner --> einstimmig angenommen

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Haushalte 2011 der Verfassten Studierendenschaft in den Kapiteln 33333 und 34444 in der vorliegenden Fassung.

5.7 Monarchisten: Änderung der Geschäftsordnung

Antrag ist heute nicht sinnvoll abstimmbare, weil nicht 2/3 der Parlamentarier_innen anwesend ist. Evtl. Umlaufverfahren

Gerrit (Jusos): "Umlaufverfahren": Antragsgegenstand wird ausgelegt (im Büro des StuPa-Präsidiums), Präsidium gibt ausreichende Sprechstunden an, in denen die StuPa-Mitglieder entweder in eine Liste eintragen, oder in eine versiegelte Urne, die bis zu einem bestimmten, festgesetzten Termin (vor der nächsten Stupa-Sitzung) ausgezählt wird.

5.8 LuSt-Referat/FinRef: Werkvertrag Semesterticket-Verhandlungen

Sascha (LuSt-Referat): stellt den Antrag vor.

Gerrit (Jusos): Antragstext im Grunde der gleiche wie 2006, hat das mit deiner Liste zu tun? Kontinuität

Sven (BuF): wird die Stelle auch ausgeschrieben? Steht nicht im Antrag.

Sascha (LuSt-referat): ist noch nicht geklärt

Benjamin (Grünboldt): wer hat denn das letzte Mal die Verhandlungen geführt? Soll das der gleiche sein, jemand neues?

Sascha (LuSt-Referat): Student ist nicht mehr aktiv,

Tobi (LiLi): Stelle wird dafür auf jeden Fall ausgeschrieben. Jeder, der dafür Qualifikation besitzt, kann sich bewerben

Sven (BuF): AA im Antrag festhalten, dass die Stelle ausgeschrieben wird.

Sascha übernimmt AA

viele/1/3 --> angenommen

Die Verfasste Studierendenschaft vergibt, vertreten durch den Referent_innenrat, einen Honorarvertrag für folgende Aufgaben:

- 1. Vertretung der Verfassten Studierendenschaft der HU bei den Verhandlungen zum Semesterticket gegenüber Vertragspartner_innen,*
- 2. diesbezügliche Koordination und Kommunikation mit den Vertretungen der anderen Berliner Hochschulen und Potsdam,*
- 3. Förderung der Kommunikation über die Thematik des Semestertickets*

sowohl nach Innen - d.h. zwischen Stupa, Refrat und Semtix-Büro - als auch nach Außen - d.h. zu den andern Hochschulen und der Öffentlichkeit.

Der Arbeitsumfang beträgt 40 Stunden pro Monat, die Stunde wird mit 10,98 € vergütet. Der Vertrag gilt, bis die Verhandlungen - einschließlich eventueller Nachverhandlungen - abgeschlossen sind, maximal aber 12 Monate. Falls nach Ablauf der 12 Monate die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sein sollten, wird über eine Verlängerung entschieden.

Kostenrelevanz: max. 12 ca. 440 € = bis zu 5280 € .*

Die Stelle wird wie üblich ausgeschrieben.

6. Sonstiges

Nächste reguläre Sitzung am 28.01.2011, 18:30 Uhr, Audimax.

Ende: 20:31 Uhr.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.

Studentinnenparlament
der Humboldt-Universität zu Berlin
Präsidium
Unter den Eichen 6
10099 Berlin
Tel. (030) 20 93 2603/2614
Fax: (030) 20 93 2396